

Bisher hat Preussen 132 Millionen Mark für die Besserung der Wohnungsverhältnisse von Arbeitern in Staatsbetrieben und gering besoldeten Staatsbeamten hergegeben, 1911 allein 12 Millionen; sie könnten in der Folge besonders in der angedeuteten Richtung für kinderreiche Familien verwendet werden.

Die Reichspost- und Telegraphenverwaltung hat bisher über 9 Millionen Mark zu Wohnungen für ihre Unterbeamten, zumal in Landorten, verbraucht. In über 800 Orten wurden 653 Häuser mit 1781 Familienwohnungen und 179 Zimmern für Unverheiratete angekauft sowie 245 Häuser mit 638 Familienwohnungen und 79 Zimmern für Unverheiratete gemietet.

So wird fortzufahren, dabei aber immer der Kinderfamilien besonders zu gedenken sein.

2. Gründung von Ledigenheimen, um die Ledigen ausserhalb der Familien unterzubringen.

Most hat im Archiv für Volkswohlfahrt (1908, Mai, Heft 8, S. 544) nachgewiesen, wie die Zahl derjenigen Personen, die als Schlafleute oder Zimmermieter, also als Fremde, in die Familien eindringen, fortgesetzt zunimmt; denn ihre Zahl war (abgesehen von Familien-Angehörigen und Dienstboten) in Deutschland

1900 — 8,4%,

1905 — schon 10,1%.

Und 5 850 586 Personen lebten am 1. Dezember 1905 in fremden Haushaltungen.

Dieser Zunahme der Familienfremden ist unbedingt zu steuern.

Ob man nicht auch ländliche Asyle, Siechenhäuser u. dgl. m. gründen sollte?

3. Massnahmen gegen die Landflucht: Innere Kolonisation, Förderung des Kleinbesitzes, z. B. im Osten, Schaffung kleiner staatlicher oder städtischer Rentenstellen, Parzellierung grosser Güter, Schenkungen an kinderreiche Familien oder verbilligte Abgabe an kinderreiche Arbeiter und kleine Beamte, Hinausbringen der Industrie auf das Land usw.

Ob dies letzte so oft gehörte Mittel gut ist? Bringt man nicht alle die Nachteile, die von der Industrie ausgehen, so auch die Kenntnis von der Geburtenverhütung, aufs Land und „verseucht“ dies auf diese Weise? Vorsicht ist jedenfalls geboten.

4. Sonstige Massnahmen gegen die Landflucht.

Da das Land immer noch die Regenerationsstelle der Bevölkerung ist und hier die meisten Kinder geboren werden, so sind diese Massnahmen von grösster Bedeutung, um den Wunsch nach